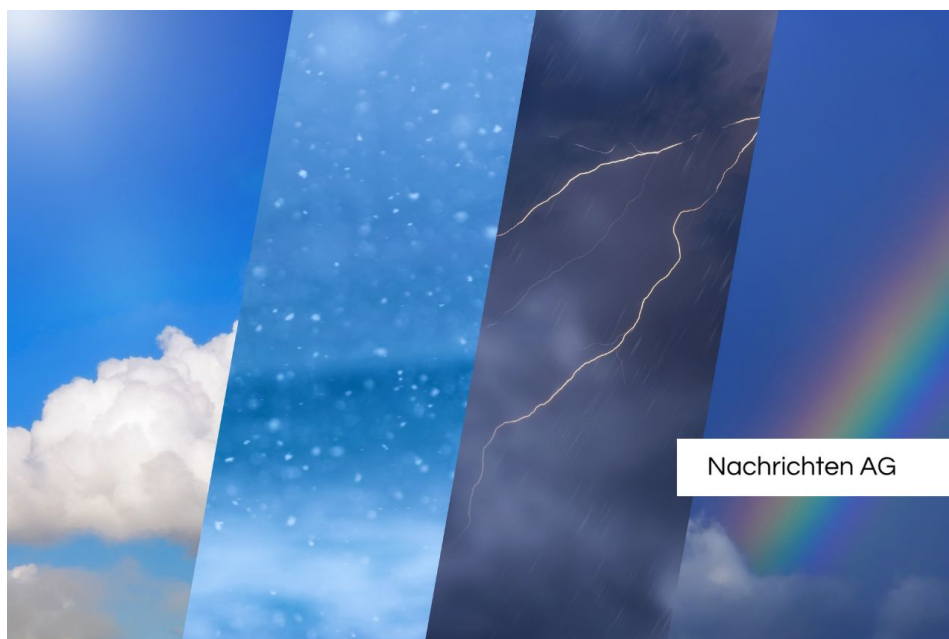


Mallorca-Geheimtipp: Calo des Moro überrannt von Touristen!

Immer mehr Deutsche reisen nach Mallorca, um Geheimtipps wie Calo des Moro zu entdecken, das nun überlaufen ist.



Calo des Moro, Mallorca, Spanien - Viele Touristen zieht es in diesen Tagen nach Mallorca, insbesondere an die lebendige Playa de Palma, wo vor allem der Ballermann von deutschen Urlaubern frequentiert wird. Doch immer mehr Reisende suchen nach versteckten Schätzen der Insel abseits der ausgetretenen Pfade. Ein solcher Geheimtipp ist die Bucht Calo des Moro, die aufgrund eines Anstiegs der Besucherzahlen inzwischen alles andere als geheim ist. Laut **Der Westen** hat sich die Bucht zu einem regelrechten Anziehungspunkt entwickelt.

Caló des Moro, ein Kleinod mit kristallklarem Wasser und feinem, weißen Sand, ist mittlerweile überlaufen. Die örtliche Bürgermeisterin Maria Pons berichtete, dass täglich bis zu 4.000

Menschen die Bucht besuchen, was zu engsten Verhältnissen führt, da lediglich Platz für etwa 100 Personen geboten ist. Die Anreise zur Cala, die bekannt für ihre idyllische Umgebung ist, erfolgt über Santanyí, gefolgt von einem malerischen Weg mit schönen Ausblicken, der über einen steilen Pfad führt, der allerdings für den Zugang zur Bucht erforderlich ist, wo man **El discreto encantodeviajar** gerne seine Zeit verbringen würde.

Der Einfluss von Social Media

Social Media spielt eine entscheidende Rolle bei der Bekanntheit der Bucht. Influencer, die die Schönheit von Calo des Moro zeigen, haben zur Massierung der Touristen beigetragen. Ein einzelner Post eines Influencers kann bereits tausende von Besuchern anziehen, und die einmal als Geheimtipp geltende Bucht ist nun zu einem Hotspot avanciert. Der Trend zeigt, dass Millennials, die zwischen 18 und 34 Jahren alt sind, stark auf die „Instagramability“ von Reisezielen achten, wie eine Studie belegt **Piroth Kommunikation**. Ein Fünftel dieser Altersgruppe gab an, dass Destinationen oft enttäuschten, wenn ihre Erwartungen an die Instagram-Darstellungen nicht erfüllt wurden.

Die lokalen Behörden haben reagiert: Um dem Besucheransturm Einhalt zu gebieten, wurden in der Folge Bildmaterialien der Bucht von der offiziellen Webseite entfernt, und die Bürgermeisterin hat die Medien sowie Reiseveranstalter aufgefordert, nicht mehr über Calo des Moro zu berichten. Dies verdeutlicht den drastischen Einfluss von Social Media auf die Tourismusbranche, wo das, was einst als versteckter Ort galt, nun bereits in der Hochsaison für überfüllte Strände sorgt.

Besuchsbedingungen und Umweltschutz

Trotz der überlaufenen Zustände bleibt Calo des Moro aufgrund seiner unberührten Schönheit ein beliebter Ort. Besonders während der Nebensaison oder an Wochentagen zur frühen

Morgenstunde lässt es sich hier noch relativ entspannt verweilen. Gleichzeitig ist ein Umweltschutz geboten, um die einzigartige Natur rund um die Cala zu bewahren. Das Angebot an Liegeplätzen ist begrenzt und die zahlreichen Felsen in der Umgebung können das Genießen der Idylle erschweren.

In der nahen Umgebung befinden sich weitere Attraktionen wie Cala de s'Almunia und Cala Es Maquer, die ebenfalls besuchenswert sind. Auch der Weg zu „Es Castellet de Llevant“ bietet atemberaubende Ausblicke auf die Küstenlinie und die umliegende Natur. So bleibt der Reiz von Calo des Moro trotz der Herausforderungen, die die Überfüllung mit sich bringt, bestehen. Das ursprüngliche Ziel, eine ruhigere Auszeit in der Natur zu genießen, ist für viele Besucher weiterhin von Bedeutung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Calo des Moro, Mallorca, Spanien
Quellen	• www.derwesten.de • www.eldiscretoencantodeviajar.com • www.piroth-kommunikation.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net